

Protokoll Mitgliederversammlung des Sprachenrat Bremen e.V.

Donnerstag, 15.03.2018, 17:00 – 19:00 Uhr,
Haupthaus der Volkshochschule Bremen, Raum 203
Faulenstraße 69, 28195 Faulenstraße 1,



Protokoll: Kurt Eblinger

Anwesende:

Frau Alvares, Instituto Cervantes
Frau Becker, SKB
Herr Brandenburg, ZEB und Bremer Rat für Integration
Frau Bundesmann, Oberschule Sebaldsbrück (später gekommen)
Frau Buschmann-Göbels, FZHB
Herr Eblinger, persönliches Mitglied, Schriftführer/Stellvertreter Sprachenrat Bremen (SRB)
Herr Elis, ZIS
Frau Kühn, persönliches Mitglied, Vorsitzende SRB
Frau Münchmeyer-Elis, ZIS
Herr Sahlmen, VHS Bremen
Frau Oelerich, Schulzentrum Utbremen, Schatzmeisterin/Stellvertreterin SRB
Herr Sailer, e&m, Beisitzer SRB
Herr Martínz-Castignani, Instituto Cervantes

Entschuldigt:

Frau Axmann, Stadtbibliothek
Frau Banik, Russischlehrerverband
Herr Heidemeyer, Handelskammer Bremen
Frau Marguerite, Institut Francais
Frau Rippien, WiSoAk und Arbeitnehmerkammer
Herr Goltz, Institut für Niederdeutsche Sprache
Herr Seele-Liebetanz, Europapunkt Bremen

Tagesordnung:

1. Regularien (Protokoll und Tagesordnung)
2. Berichte zu aktuellen Projekten und Aktivitäten
3. Jahresbericht 2017 der Vorsitzenden
4. Haushaltsabschluss 2017, Bericht der Kassenprüfer*innen und Haushaltsplan 2018
5. Entlastung des Vorstands
6. Datenschutz beim Mailversand und auf der Internetseite
7. Überarbeitung der Internetseite des Sprachenrates
8. Vorschläge für Projekte, Aktivitäten und Veranstaltungen für 2018
Einrichten neuer Arbeitsgruppen beim Sprachenrat
9. Termine für Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlung 2018
10. Verschiedenes

TOP 1: Regularien

Frau Kühn begrüßt die Mitglieder des Sprachenrates und Herr Salmen stellt kurz das Bamberger-Haus sowie die VHS-Bremen vor. Anschließend gibt es eine Vorstellungsrunde der anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Mitglieder des Sprachenrates Bremen.

Zu Beginn der Sitzung wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit nicht gewährleistet ist. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23.03.2017 wird verteilt, kann aber nicht beschlossen werden. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 2: Berichte zu aktuellen Projekten und Aktivitäten

Frau Kühn berichtet über Veränderungen zu den Mitgliedern. Ausgetreten sind das Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet e.V. (BWU) sowie Infobald. Frau Kühn erläutert die Gründe.

Als neu eingetretenes Mitglied kann das Zentrum für Migranten und Interkulturelle Studien e.V. (ZIS) begrüßt werden. Herr Elis stellt das ZIS kurz vor. Es wird vereinbart, dass auf der Internetseite des Sprachenrates zukünftig auch auf Veranstaltungen des ZIS hingewiesen wird.

Herr Eblinger berichtet über den Stand der Entwicklung zum Atlas der Ressourcen (BISA und BASIS) und über Kontakte zum Projekt „welcome to bremen“. Die Kontakte sind über eine Dienststelle bei der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, Referat Integrationspolitik, Migrations- und Integrationsbeauftragte, zustande gekommen.

Herr Eblinger weist darauf hin, dass es bei der Entwicklung von BASIS und BISA zu Verzögerungen gekommen ist, da eine Praktikantin, die für die Datenrecherche vorgesehen war, aus persönlichen Gründen abgesagt hat. Es wird an die Mitglieder appelliert, sich an der Weiterentwicklung bzw. der Datenrecherche zu beteiligen.

Herr Brandenburg vom ZEB macht darauf aufmerksam, dass es Informationslücken im Bereich „Sprachenlernen in Schule und Berufe“ in Bremen gibt, die insbesondere durch die Möglichkeiten des „Atlas der Ressourcen“ vom Sprachenrat Bremen geschlossen werden könnten.

TOP 3 Jahresbericht 2017 der Vorsitzenden

Frau Kühn stellt ausführlich den Jahresbericht für 2017 vor (s. Anlage).

TOP 4: Haushaltsabschluss 2017, Bericht der Kassenprüfer/innen und Haushaltsplan 2018

Frau Oelerich legt den Haushaltsbericht für 2017 und einen Vorschlag für einen Haushaltsentwurf für 2018 vor. Sie berichtet, dass die Haushaltprüfung erfolgt ist und es keine Beanstandungen gab. Die Haushaltsmittel wurden sachgerecht verwendet. Da die Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig ist, kann die Entlastung nicht erfolgen. Frau Kühn kündigt an, dass bis zum Herbst 2018 eine außerordentliche Mitgliederversammlung angesetzt wird, um die Entlastung nachträglich zu beschließen. Es wird in diesem Zusammenhang von mehreren Mitgliedern angeregt, Möglichkeiten einer Satzungsänderung zu prüfen, um zukünftig auch mit weniger als 50 % der Anwesenden Beschlüsse fassen und somit eine schnellere Abwicklung dieses Aufgabenbereichs zu ermöglichen. Frau Kühn dankt den Kassenprüfenden

TOP 5: Entlastung des Vorstands

Der Vorstand kann nicht entlastet werden, da die Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig ist. Auch dieser Punkt muss auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung möglichst bald nachgeholt werden.

TOP 6: Datenschutz beim Mailversand und auf der Internetseite

Herr Eblinger erläutert die Problemlage beim Versand der Rundmails an die Mitglieder des Sprachenrates. Wie bereits auf einer Vorstandssitzung besprochen dürfen aus Datenschutzgründen und auf Wunsch einiger Mitglieder die Mailadressen nicht in der CC-Zeile (für alle Empfänger sichtbar) eingetragen werden, sondern müssen in der BCC-Zeile (verdeckte Adressen) stehen. Dies führte jedoch in der Vergangenheit bei der Umstellung von CC auf BSS dazu, dass Mails „verloren“ gingen, bzw. nicht bei allen Mitgliedern ankamen. Das Verfahren wird aber bei der BCC-Lösung bleiben, und bei Problemen muss Kontakt mit dem jeweiligen Provider des Mitglieds bzw. ggf. mit dem Vorstand des Sprachenrates aufgenommen werden.

Ebenfalls aus Datenschutzgründen mussten die Protokolle der zurückliegenden Mitglieder- und Vorstandssitzungen von der Internetseite wieder entfernt werden und können auch zukünftig dort nicht mehr veröffentlicht werden. Es wird der Vorschlag gemacht, hierfür einen passwortgeschützten Intern-Bereich auf www.sprachenrat.Bremen.de einzurichten. Herr Eblinger wird hierzu einen Vorschlag erarbeiten.

TOP 7: Überarbeitung der Internetseite des Sprachenrates

Die Internetseite des Sprachenrates wird mittels Beamer zur Ansicht gebracht. Die Seite ist mittlerweile knapp 10 Jahre alt. Die ehemals als sinnvoll angesehene Struktur passt zum Teil nicht mehr zu den Aktivitäten und Projekten des Sprachenrates sowie dessen Mitglieder. Außerdem ist die aktuelle Technik nicht für die Nutzung auf Smartphones und Tablets geeignet, das es diese Endgeräte bei der Einrichtung der Seite noch nicht gab. Herr Eblinger wird sich um die Anpassung kümmern.

TOP 8: Vorschläge für Projekte, Aktivitäten und Veranstaltungen für 2018 Einrichten neuer Arbeitsgruppen beim Sprachenrat

Frau Kühn teilt mit, dass der Sprachenrat Bremen auch für das Jahr 2018 wieder diverse Veranstaltungen plant. Insbesondere wird dies im Umfeld der hervorgehobenen Tage geschehen, die internationalen Sprachen und der Mehrsprachigkeit gewidmet wurden.

Schon festgelegt wurden:

- Vorträge im Haus der Wissenschaft im Rahmen der Veranstaltung „Wissen um 11“:
 - 21.07.2018: Nicole Maks mit dem Thema: „Wieviel Sprachunterricht brauchen geflüchtete Kinder?“
 - 01.12.2018: Dr. Ibrahim zum Thema „Sprachlich-kommunikative Integration von Geflüchteten“
- Für die Europawoche favorisiert der Sprachenrat eine zentrale Veranstaltung in der Form eines Sprachenfests, wie es bereits 2014 auf dem Ansgarikirchhof Bremen durchgeführt wurde. Dies soll aber erst für die Europawoche 2019 in Kooperation mit dem EuropaPunktBremen geplant und durchgeführt werden und setzt voraus, dass viele Mitglieder des Sprachenrates ihre Beteiligung fest zusagen.
- Von der ursprünglichen Idee, ein Sprachenfest bereits in der Europawoche 2018 durchzuführen, wurde abgerückt, da mit einem ähnlich großen Arbeitsaufwand zu rechnen sein wird, wie es ihn auch schon bei den in den Jahren 2011 und 2014 durchgeführten Sprachenfesten gab und der in der noch verbleibenden Zeit bis zum Mai 2018 nicht zu schaffen wäre. Auch Fragen zur Finanzierung bzw. Kostenübernahme waren nicht geklärt.
- Als Alternative wird der Sprachenrat auf ein bereits in Angriff genommenes Projekt „Partnerschaften für Demokratie“ zurückgreifen. Dazu gab es eine Ausschreibung der Senatorin für So-

ziales in Form eines Wettbewerbs, an dem sich der Sprachenrat leider erfolglos beteiligte. Das Projekt soll jetzt im Rahmen der Europawoche 2018 ohne zusätzliche Fördermittel gestartet werden. Dabei soll ein Buch mit Gedichten von Kindern (6 – 13) und Jugendlichen (14 – 17) für Demokratie und gegen Rassismus, Rechtspopulismus und Menschenfeindlichkeit entstehen, das die Kinder in ihren jeweiligen Muttersprachen schreiben. Gedichte in nicht-deutschen Herkunftssprachen sollen mit Hilfe von Kindern deutscher Muttersprache übersetzt werden.

TOP 9: Termine für Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlung 2018

Frau Kühn teilt mit, dass die neuen Termine für Vorstands- und Mitgliederversammlungen im Kalenderjahr 2018 feststehen und es gegenüber der ursprünglichen Planung im Hinblick er Anfangszeiten an einigen Stellen Änderungen gibt. Herr Eblinger informiert darüber, dass die Termine auch auf der Internetseite des Sprachenrates veröffentlicht sind.

TOP 10 Verschiedenes

Frau Oelerich informiert darüber, dass sie von ihrem Amt als Stellvertreterin und Schatzmeisterin zurücktreten wird, da der Umfang der Tätigkeiten nicht mit ihren Aufgaben in der Europaschule Utbremen und im Privatbereich zu vereinbaren ist. Auf Grund der Beschlussunfähigkeit der aktuellen Mitgliederversammlung soll die Neuwahl auf einer zusätzlich anzusetzenden außerordentlichen Mitgliederversammlung durchgeführt werden. Herr Sailer schlägt vor, die nächste Vorstandssitzung dafür umzuwidmen. Sie wird also am 26. April 2018 um 17.00 Uhr stattfinden.

Frau Kühn dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und wünscht frohe Ostern.